

Selenogradsk e. V.

Verein zur Förderung der Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen dem Rayon Selenogradsk und dem Kreis Pinneberg

Geschäftsstelle Selenogradsk e. V., Ollnsstraße 145, 25336 Elmshorn

04.02.2017

Liebe Vereinsmitglieder,

der Winter ist noch nicht vorbei, aber die Tage werden länger und das ist besonders erfreulich, da es abends länger hell ist und morgens früher hell wird. Vielleicht haben Sie das auch schon bemerkt?

Unsere letzte Zusammenkunft war im Dezember 2016. Wir hoffen, Sie sind alle gesund in das Jahr 2017 gestartet und werden ein erfreuliches Jahr erleben dürfen. Was tut sich in der Zusammenarbeit mit unseren russischen Partnern? Ich versuche, Sie auf den letzten Stand zu bringen.

Inzwischen haben Gespräche mit unserem Kreispräsidenten Tiemann stattgefunden, da die russische Administration auf die Einladung des Kreises zunächst erst einmal sehr schleppend geantwortet hat und dann letztlich mit einer „fadenscheinigen“ Begründung (Herr Kulakov bekäme kein Visum) ihren Besuch abgesagt hat. Das entbehrt jeder Grundlage, würde die Administration ein Visum beantragen, bekämen sie selbstverständlich eines. Anzunehmen ist, dass das eine Reaktion ist auf die Absage des Kreises, Jahreseinladungen für eine hohe Anzahl an in der Administration tätigen Mitarbeiter auszusprechen. Zum besseren Verständnis folgender Brief:

Russische Föderation Kaliningrader Gebiet Munizipale Einheit "Stadtkreis Selenogradsk"

An den Kreispräsidenten des Kreises Pinneberg Burkhard E. Tiemann

Sehr geehrter Herr Tiemann,

Vielen Dank, dass sie sich Sorgen um meine Gesundheit machen - ich fühle mich inzwischen deutlich besser.

Im Rahmen der unterschriebenen Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der Munizipien Einheit „Rayon Selenogradsk“ (Kaliningrader Gebiet, Russland) und dem Kreis Pinneberg (Schleswig-Holstein, Deutschland) steht uns noch eine große Zusammenarbeit und viele gemeinsame Projekte bevor. Von daher muss sich unsere Partnerschaft fruchtbar weiterentwickeln.

Ich bedanke mich bei Ihnen für die Einladung. Leider kann ich nicht zum Kreis Pinneberg kommen, da ich kein gültiges Schengenvisum besitze.

Laut Vereinbarung zwischen der Russischen Föderation und der Europäischen Gemeinschaft über die Erleichterung der Ausstellung von Visa für Staatsangehörige der Russischen Föderation und Bürger der Europäischen Union vom 01.06.2007 bin ich dazu bereit, Einladungen für Visaerteilung für die deutsche Delegation zu unterschreiben.

Leiter der munizipalen Einheit

S.W.Kulakov „Stadtkreises Selenogradsk“

Inzwischen hat Lena Aleksandrova auf die Nachfrage mit der Bitte um Unterstützung bei der Registrierung eines neuen Vereins folgende Antwort bekommen:

Sehr geehrte Frau Alexandrova,

Ihr Schreiben zum Thema der Registrierung der NGO „Selenogradsk-Pinneberg“ wurde von der Administration der Munizipalität „Stadtbezirk Selenogradsk“ behandelt. Mit Rücksicht auf die getroffene gerichtliche Entscheidung über die Auflösung dieser juristischen Person sehen wir ihre neuerliche Registrierung als unzweckmäßig. Wir haben in der Zukunft vor, die Zusammenarbeit mit dem Kreis Pinneberg ohne Bildung der juristischen Person weiterzuführen.

Stellvertretender Leiter der Munizipalität „Stadtbezirk Selenogradsk“

R.A. Andronov

Unser Verein besteht nach wie vor und wir werden unsere Arbeit in diesem Jahr weiterführen, wenn auch in abgespeckter Weise. Aber in der heutigen Zeit ist es umso wichtiger, dass wir die Aktionen nicht einschlafen lassen. Ihre Mitgliedschaft trägt zur Stärkung bei und macht unser aller Anliegen sehr deutlich.

Es wird in diesem Jahr keine Vereinsreise geben. Wir haben uns dagegen entschieden, da wir nicht einschätzen können, was für Kosten letztlich auf uns zu kämen. Der Rubel steht oder fällt, die Lebenshaltungskosten in Russland sind massiv gestiegen und zum jetzigen Zeitpunkt ist mit einer Unterstützung seitens der Administration nicht rechnen.

Momentan haben wir uns für zwei Projekte entschieden:

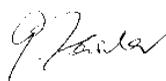
Von 28.04. - 05.05.17 erwarten wir wieder eine Gruppe von ca. 35 – 40 Personen im Rahmen eines Bildungsangebotes. Das Thema ist noch nicht entschieden. Diesbezüglich warten wir auf die Wünsche seitens der Russen.

Vielleicht haben Sie gerade in diesem Zeitraum auch Zeit oder die Gelegenheit, sich mit einzugeben. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Wer möchte gerne wie viele Personen aufnehmen? Bitte melden Sie sich entweder per Mail oder telefonisch in der Geschäftsstelle.

Von 01.-08.07.17 wird eine Gruppe Kinder und Jugendlicher sowie ihrer Begleitpersonen, die sich im Rayon mit der Feuerwehr beschäftigen, im Rahmen des Pfingstlagers der Jugendfeuerwehren zu der Jugendfeuerwehr Klein Offenseth-Sparrieshoop reisen. Frau Maike Bahlke (Leiterin der Jugendfeuerwehr), die mit ihrer Gruppe im vergangenen Jahr im Rayon war, wird das Projekt durchführen und wir werden es finanziell mit unterstützen.

Weitere Planungen gibt es momentan nicht. Wir schauen, wie sich die Partnerschaft weiter entwickeln wird und freuen uns jetzt erst einmal auf den Frühling und den Besuch unserer Bildungshungrigen.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Kascha
1. Vorsitzende

In der Anlage befindet sich das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung und Ihre Spendenbescheinigung. Falls uns Fehler unterlaufen sein sollten, bitten wir um Nachricht. Danke!

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins Selenogradsk e.V.
vom 01.12.2016

- Ort Gebäude der Kreisverwaltung, Kurt-Wagener-Str. 11, 25337 Elms-
horn
- Anwesende siehe Anwesenheitsliste
- Beginn 19:05 Uhr
- TOP 1 Die Vorsitzende Gabriele Kascha begrüßt die anwesenden Mitglieder.
- TOP 2 Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest, da entsprechend § 7 der Satzung jede satzungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.
- TOP 3 Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 29.09.2016 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.
- TOP 4 Der Schatzmeister Steffen Hansch berichtet über die Gewinnermittlung für die Zeit vom 01.01.-31.12.2015.
- TOP 5 Der Kassenprüfer Harald Stangenberg berichtet über die durchgeführte Kassenprüfung. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.
- TOP 6 Harald Stangenberg beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Antrag wird angenommen (einstimmig bei Enthaltung des Vorstands).
- TOP 7 Viele Mitglieder hatten Ihre Teilnahme an dieser Versammlung krankheitsbedingt abgesagt. Eine Übersetzung der russischen Gerichtsentscheidung hinsichtlich unseres Partnervereins wird verlesen. Nach der Zwangsauflösung des Vereins ist die Zukunft unklar. Es wird an einer ordnungsmäßigen Anmeldung gearbeitet, denn die Partnerschaft soll fortbestehen. Derzeit ist jedoch kaum etwas planbar. Auf jeden Fall eine russische Jugendfeuerwehr nächstes Jahr nach Deutschland kommen. Harald Stangenberg berichtet über das diesjährige KGSE-Projekt, bei dem ca. 15 Schüler und 4 Begleiter im Rayon Selenogradsk waren. Einige Teilnehmer der Reisegruppe bedanken sich bei Kaschas. Die Anwesenden sind eingeladen, im Anschluss an die Versammlung noch zu bleiben, um sich zu unterhalten, Kekse zu essen und Bilder und/oder Videos aus Russland zu sehen.
- Ende 20:05 Uhr

Gabriele Kascha
1. Vorsitzende

Steffen Hansch
Protokollführer